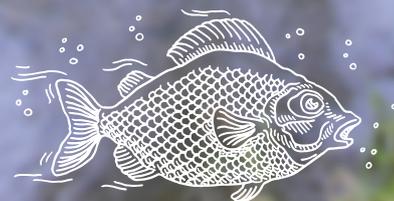

netzwerk zukunftsraum land LE 14-20

Einladung zum Seminar

Draußen am Betrieb: Gewässerschutz in der Landwirtschaft

18. September 2019 | Kremsmünster | Oberösterreich



Hintergrund und Ziel der Veranstaltung

Hintergrund

Die Novelle der Nitrat-Aktionsprogramm-Verordnung ab 01. 01. 2018 setzt die Anforderungen der Nitratrichtlinie (RL 91/676/EWG) zum Schutz der Gewässer vor Verunreinigung durch Nitrat aus landwirtschaftlichen Quellen um. Hier werden Maßnahmen zum Schutz vor Gewässerverunreinigungen durch zu hohe Nitratfrachten festgelegt. Es ist also aktueller denn je, sich in einem Seminar diesen Maßnahmen zu widmen und deren Umsetzung in der Praxis zu begutachten. Ziel ist ein Erfahrungsaustausch der betroffenen Akteurinnen und Akteure zu Herausforderungen und Chancen, die die Umsetzung des Nitrataktionsprogramms mit sich bringen.

Veranstaltungsziel

Maßnahmen zur Reduktion von Stickstoffeinträgen in Gewässer werden unter die Lupe genommen, ihre Effektivität sowie ihre Praxistauglichkeit zur Diskussion gestellt. Insbesondere werden die im Rahmen des ÖPUL angebotenen Maßnahmen diskutiert und Lehren für etwaige künftige Angebote im ÖPUL gezogen.

Im Zuge der Exkursion werden unterschiedlich bewirtschaftete Flächen besichtigt, die Effektivität der Bewirtschaftungsmethoden und ihre Auswirkung auf den Gewässerschutz analysiert. Zudem wird die Anlage, Ausrichtung und Bewirtschaftung von Gewässerrandstreifen thematisiert.



Programm

9:00

Anmeldung, Kaffee

09:30

Begrüßung, Problemaufriss

Thomas Neudorfer, Christian Schilling |
Bundesministerium für Nachhaltigkeit
und Tourismus

09:40

Problemaufriss aus ökologischer Sicht

Sarah Höfler | blattfisch e.U.

09:55

ÖPUL-Evaluierung von Maßnahmen zum
Schutz des Grundwassers vor Nährstoffeinträgen

Max Kuderna | WPA Beratende Ingenieure

10:15

Bildung und Beratung als zentraler Ansatz
der gewässerschonenden Bewirtschaftung

Erfahrungen aus Niederösterreich

Josef Wasner | Landwirtschaftskammer
Niederösterreich

10:30

Fragen, Diskussion

11:00

Kaffee und Imbiss

11:30

Abfahrt mit dem Bus

Einführung im Bus

Die Boden.Wasser.Schutz.Beratung

Vorschau auf die Exkursion

Thomas Wallner |

Boden.Wasser.Schutz.Beratung |

Landwirtschaftskammer Oberösterreich

Flächenbesichtigungen – Maßnahmen
zum Erosions- und Gewässerschutz

— Mähdrusch-Einsaaten | Rohr im Kremstal

— Maisuntersaaten | Adlwang

— Zwischenfruchtversuche | Nußbach

— Wirtschaftsdüngeranwendung,
im Besonderen verlustmindernde
Gülleausbringtechnik | Nußbach

— Gewässerrandstreifen | Nußbach

Begleitung

— Christoph Ömer |

Boden.Wasser.Schutz.Beratung |

Landwirtschaftskammer Oberösterreich

— Gerhard Gebeshuber | Wasserbauer

— Nibert Pühringer | BirdLife Österreich

15:30

Diskussion und Schlussfolgerungen
bei Kaffee und Kuchen

16:15

Ende

Transfer zum Bahnhof Kremsmünster

Moderator

Andreas Baumgarten | AGES

Anmeldung und Informationen

Termin

18. September 2019

Kremsmünster | Oberösterreich

Ort

Landhotel Schicklberg

Schicklberg 1 | 4550 Kremsmünster

Tel.: +43.7583.5500

landhotel@schicklberg.at

www.schicklberg.at

Anreise und Erreichbarkeit

Reisen Sie bitte, wenn möglich, mit öffentlichen Verkehrsmitteln an (www.oebb.at) oder bilden Sie Fahrgemeinschaften!

Bei Bedarf fährt um 9:15 Uhr ein Shuttle-Bus vom Bahnhof Kremsmünster zum Veranstaltungsort bzw. nach der Veranstaltung wieder zum Bahnhof retour. Bitte geben Sie bei der Anmeldung bekannt, ob Sie den Shuttle-Bus benötigen!

Hinweis zu wetterbedingter Ausrüstung

Die Exkursion findet bei jedem Wetter im Freien statt. Bitte reisen Sie daher mit wetterfester Kleidung an.

Veranstalter

Netzwerk Zukunftsraum Land – LE 14–20

c/o Umweltdachverband Gmbh | 1080 Wien

Kontakt

Judith Drapela-Dhiflaoui

Tel.: +43.1.401 13 37

judith.drapela-dhiflaoui@zukunftsraumland.at

Anmeldung

Aufgrund der begrenzten TeilnehmerInnenzahl bitten wir um verbindliche Anmeldung bis zum 2. September 2019 unter www.zukunftsraumland.at/anmelden/9586

Kosten

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.